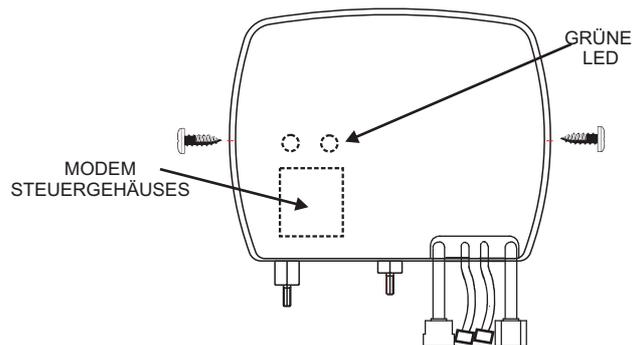


GSM-MOBILTELEFONSTEUERUNG UND ALARMVORRICHTUNG (In das Steuergehäuse integriertes Modem)

FUNKTIONEN UND PROGRAMMIERUNGEN

- Weist mit einer SMS auf einen Alarmzustand der Motorpumpe hin.
- Eingabe der Telefonnummern, die bei Pumpe in Alarmzustand zu kontaktieren sind.
- Möglichkeit, den Motorpumpenzustand anzuzeigen.
- Möglichkeit des ausschusses des pumpenschutzes.
- Einstellung der Arbeitsminuten.
- Möglichkeit, den stopp und den neustart der motorpumpe zu steuern.

Zum Einsetzen der SIM CARD und Programmieren der Telefonwarneinrichtung ist der Mantel des Steuergehäuses zu entfernen.



Telefonnummer

Die Telefonnummer wird nach Abschluss eines Vertrags von der Gesellschaft zugeteilt. Diese Nummer ist am Mobiltelefon zu wählen, wenn mit dem Modem des Steuergehäuses Kontakt aufgenommen werden soll.

Verfahren zum Sperren des PIN-Codes

Nach dem Kauf der SimCard bei einer jeglichen Mobilfunkgesellschaft mit dem vom Kunden gewählten Vertrag muss der PIN-Code gesperrt werden. Dazu wird die SimCard in ein normales Privat-Mobiltelefon eingesetzt. Das Telefon einschalten, den von der Telefongesellschaft mitgeteilten PIN-Code eingeben. Im Mobiltelefonmenü das Verfahren zum Sperren des PIN-Codes anwählen. Das Sperrverfahren durchführen, damit beim nächsten Einschalten der SimCard nicht mehr die Eingabe des PIN-Codes gefordert wird. Das Mobiltelefon ausschalten und die SimCard herausnehmen. Sicherstellen, dass der Motor stillsteht (Display gelöscht) und die SimCard dann in das für sie vorgesehene Fach einsetzen.

Inbetriebsetzung

Zum Überprüfen, ob der das Steuergehäuse umgebende Bereich vom Feldsignal erreicht wird, ist die graphische Displayanzeige  zu überprüfen. Wenn notwendig die interne Steuergehäuseantenne außen in der besten  Signalempfangsposition anbringen.

Die Programmierungen, Steuerbefehle und die Anzeige des Motorpumpenstatus sind bei auf "Automatik"  stehendem Steuergehäusezündschlüssel aktiv.

Vorsichtsmaßnahmen

- Die Antenne senkrecht aufstellen. Dazu deren Magnethalter verwenden.
- Keine Verlängerungen am Antennenkabel anbringen.

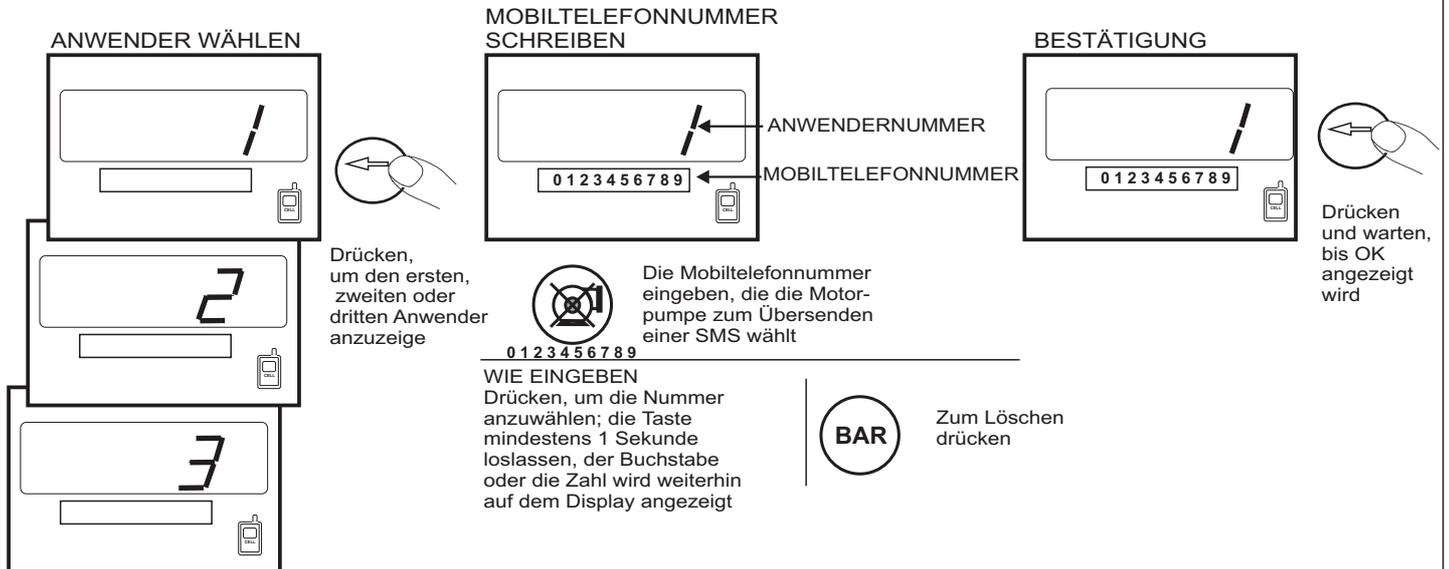
Mit einer SMS darauf hinweisen, dass die Motorpumpe im Alarmzustand ist

Falls das Steuergehäuse eine Motorpumpenanomalie anzeigt, wird die erste Nummer angerufen. Wenn diese nach 10 Minuten noch nicht geantwortet hat, wird der zweiten Nummer eine SMS übersandt, usw. Es sind drei Nummern eingegeben. Der Anrufzyklus wird 4 mal fortgesetzt, wenn keiner der drei angerufenen Anwender eine SMS mit dem Text "OK" an das Steuergehäuse übersendet. Dieser Befehl wird durch eine neue Anomalie der Motorpumpe wiederhergestellt.

ANMERKUNG: Es besteht die Möglichkeit, dass nach dem Übersenden des Befehls "OK" seitens eines der drei Anwender noch eine Anomalie-SMS an den nächsten Anwender übersandt wird. Das beruht auf einer Verzögerung bei überlastetem Telefonnetz und hängt nicht vom Steuergehäuse ab.

Programmierung der Telefonnummern der bei einem Motorpumpenalarm zu allarmierenden Anwender

- NICHT WÄHREND STILLSTAND PROGRAMMIEREN.
- BEI AUF "AUTOMATIK" STEHENDEM STEUERGEHÄUSEZÜNDSCHLÜSSEL PROGRAMMIEREN.



ZUM BESTÄTIGEN DES EMPFANGS DER ANOMALIEN-SMS UND ZUM STOPPEN DER ÜBERTRAGUNG AN DIE TELEFONE IST EINE SMS MIT DEM TEXT OK ODER 002 ÜBER DAS MOBILTELEFON ABZUSENDEN

Nach der Bestätigung wird angezeigt



ES BESTEHT DIE MÖGLICHKEIT DEN STATUS DER MOTORPUMPE ANZUZEIGEN

Zum Anfordern des Motorpumpenstatus ist eine SMS mit dem Text **001** an das Steuergehäuse zu übersenden

Auf dem Mobiltelefon kann angezeigt werden:

- Stundenzähler
 - Ölmanometer
 - Wasser- bzw. Ölthermometer
 - Drehzahlmesser
 - Pumpenwasseranometer
 - Treibstoffstand
 - Zeitgeber
- (zeigt nicht restliche Arbeitszeit vor dem Anhalten der Motorpumpe an)
- Ausschliessen des Pumpenschutzes
- } Auf Anfrage



Warnung:

Es wird empfohlen, dem Steuergehäuse den Steuerbefehl **STOP-005** oder **010** (Ausschluss des Pumpenschutzes) erst zu übersenden, nachdem sichergestellt wurde, dass der Zündschlüssel des Steuergehäuses auf AUT steht. Zur Sicherstellung dieses Zustands genügt es, dem Steuergehäuse den Status-Steuerbefehl **001** zu übersenden und die Antwort abzuwarten. Falls das Steuergehäuse nicht innerhalb von einigen Minuten antwortet, ist es zu VERMEIDEN, Stopsteuerbefehle oder Steuerbefehle zum Ausschließen des Pumpenschutzes zu übersenden.

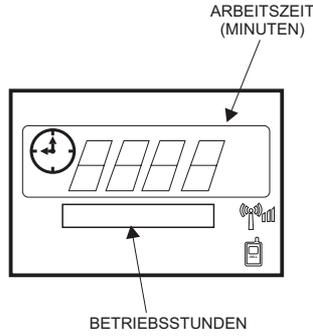
MÖGLICHKEIT DES AUSSCHLUSSES DES PUMPENSCHUTZES

		Antwort vom Steuergehäuse an das Mobiltelefon:	
<p>Zum Ausschließen des Pumpenschutzes ist am Mobiltelefon 010 einzugeben</p>	<p>Nach dem Ausschlusssteuerbefehl wird angezeigt:</p>	<p>INTERMITTIERENDE ANZEIGEN</p>	<p>AUSSCHLIEßLICH PUMPENSCHUTZ</p>
<p>Zum Löschen dieser Ausschließung ist am Mobiltelefon 011 einzugeben</p>	<p>Nach dem Steuerbefehl zum Löschen der Ausschließung wird angezeigt:</p>	<p>GELÖSCHTE ANZEIGEN</p>	<p>EINSCHLIEßLICH PUMPENSCHUTZ</p> <p>WASSERDRUCK 6,8 Bar</p> <p>DRUCKMESSER 4,5 Bar</p> <p>STELLUHR 10:15</p> <p style="text-align: right;">} Beispiel</p>

EINSTELLUNG DER ARBEITSMINUTEN

(STELLUHR)

Nach dem Befehl wird angezeigt:



Antwort vom Steuergehäuse an das Mobiltelefon:

OK, wenn die Einstellung korrekt ist

ERROR wenn die Einstellung nicht korrekt ist.

Unkorrekte Beispiele

- 500 Raum 120
- 500 = 120
- Räume 500 # 120
- 500 oder 120
- 500 # 1441

MÖGLICHKEIT, DEN STOPP UND DEN NEUSTART DER MOTORPUMPE ZU STEUERN

Es ist möglich, die Motorpumpe über ein einziges Mobiltelefon zu stoppen und wieder zu starten (nur der ersten programmierten Nummer vorbehalten), indem eine SMS mit dem Stopp-Code über das Mobiltelefon übersendet wird.

<p>Zum Stoppen oder Starten ist mit dem Mobiltelefon der Stopp-Code STOP oder 005 zu übersenden</p>	<p>Nach dem STOPP-Befehl wird angezeigt:</p> <p>The diagram shows a control panel with a digital display showing '0000'. Above the display is the text 'STOP'. Below the display is a rectangular button with the text 'MOTORPUMPE'. To the right of the button are icons for a mobile phone and a battery.</p>	<p>Antwort vom Steuergehäuse an das Mobiltelefon:</p> <p>Die Motorpumpe hält an</p>							
<p>der Pumpenstart-code START oder 008</p>	<p>Nach dem START-Befehl wird angezeigt:</p> <p>The diagram shows a control panel with a digital display showing '0000'. Above the display is the text 'START'. Below the display is a rectangular button. To the right of the button are icons for a mobile phone and a battery. An arrow points to the top right corner of the panel with the text 'DRUCKWASSER'. Below the button is the text 'BETRIEBSSTUNDEN'.</p>	<p>Die Motorpumpe ist angelaufen</p>							
<p>Neustart mit Ausschließung des Pumpenschutzes.</p> <p>Zum Einschalten dieser Funktion ist am Mobiltelefon 009 einzugeben</p> <p>Zum Löschen der Ausschließung ist am Mobiltelefon 011 einzugeben</p>	<p>Nach dem Ausschlußsteuerbefehl wird angezeigt:</p> <p>The icon shows a clock with a diagonal line through it, indicating intermittent display.</p> <p>Nach dem Steuerbefehl zum Löschen der Ausschließung des Pumpenschutzes wird angezeigt:</p> <p>The icon shows a clock with a diagonal line through it, indicating that the display is cleared.</p> <p>The diagram shows a control panel with a digital display showing '0000'. Above the display is the text 'START'. Below the display is a rectangular button. To the right of the button are icons for a mobile phone and a battery. An arrow points to the top right corner of the panel with the text 'DRUCKWASSER'. Below the button is the text 'BETRIEBSSTUNDEN'.</p>	<p>Die Motorpumpe ist angelaufen. AUSSCHLIEßLICH PUMPENSCHUTZ.</p> <p>EINSCHLIEßLICH PUMPENSCHUTZ</p> <table border="0"> <tr> <td>WASSERDRUCK</td> <td>6,8 Bar</td> <td rowspan="3">} Beispiel</td> </tr> <tr> <td>DRUCKMESSER</td> <td>4,5 Bar</td> </tr> <tr> <td>STELLUHR</td> <td>TIMER</td> </tr> </table>	WASSERDRUCK	6,8 Bar	} Beispiel	DRUCKMESSER	4,5 Bar	STELLUHR	TIMER
WASSERDRUCK	6,8 Bar	} Beispiel							
DRUCKMESSER	4,5 Bar								
STELLUHR	TIMER								